

Liebe Mitbürger,

was sich in unserem Wald abspielt, hat entscheidend mit der Bundespolitik zu tun. Angeblich sollen Windräder dem Klima helfen - wir wissen längst, dass das genaue Gegenteil der Fall ist. Wälder sind die Lunge der Erde! Geschotterte Freiflächen im Wald mit riesigen Betontürmen aber erwärmen den Wald und trocknen ihn lokal aus! Der unzuverlässig erzeugte Zappelstrom muss außerdem durch ineffektiv schwankende Kraftwerke ausgeglichen oder manchmal sogar zwangsexportiert werden. Windräder SCHADEN deshalb dem Klima, wenn man die derzeit knapp 15°C Erddurchschnittstemperatur überhaupt als ideal ansehen will.

Windräder helfen auch nicht beim Atomausstieg - im Gegenteil: Sie verschwenden ungeheure Mengen Kapital und liefern doch keinen zuverlässigen Strom. Bei dem meist vorherrschenden Schwachwind nur wenig und bei Flaute gar keinen Strom! Will man Kernkraftwerke abschalten, müssen logischerweise andere Kraftwerke deren zuverlässige immer verfügbare Stromerzeugung ersetzen. Die riesigen durch Windkraftanlagen vernichteten Kapitalmengen fehlen aber für unverzichtbare Ersatzkraftwerke, ohne die der Atomausstieg gar nicht möglich ist. Oder wir belügen uns weiter, und importieren Kernenergie dann eben aus dem Ausland, was schon heute längst in beträchtlichem Umfang geschieht.

Wer mit der Waldzerstörung hier vor Ort für sinnlose Windräder im Schwachwindgebiet nur zum Vorteil von wenigen Windkraftprofiteuren nicht einverstanden ist, sollte sich die Programme der zur Bundestagswahl antretenden Parteien ansehen. Um einen Überblick über die Haltungen der jeweiligen Parteien zum Ausbau der Windkraft zu bekommen, ruft die Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT zu einer bundesweiten Befragung der Kandidaten im jeweiligen Wahlbezirk auf. Bitte nehmen Sie unbedingt daran teil und senden Sie das beigefügte Dokument an die Kandidaten in Ihrem Wahlbezirk. Falls Sie eine Rückmeldung bekommen, senden Sie diese bitte die folgende Emailadresse weiter: [pruefstand@vernunftkraft.de](mailto:pruefstand@vernunftkraft.de). Falls Sie bis zum 5.9.2017 keine Rückmeldung bekommen, melden Sie dies bitte ebenso weiter.

Für den Enzkreis bewerben sich die folgenden Kandidaten (Parteien in alphabetischer Reihenfolge) für den Bundestag:

AFD

Waldemar Birkle über [kontakt@pf-enz.afd-bw.de](mailto:kontakt@pf-enz.afd-bw.de)

CDU

[gunther.krichbaum@bundestag.de](mailto:gunther.krichbaum@bundestag.de)

[axel.fischer@bundestag.de](mailto:axel.fischer@bundestag.de)

FDP

[janis.wiskandt@fdp.de](mailto:janis.wiskandt@fdp.de)

[dul.hermann@web.de](mailto:dul.hermann@web.de)

GRÜNE

[gerhard.schick@bundestag.de](mailto:gerhard.schick@bundestag.de)

LINKE

[karin.binder.wk@bundestag.de](mailto:karin.binder.wk@bundestag.de)

SPD

[katja.mast@bundestag.de](mailto:katja.mast@bundestag.de)

Wir grüßen Sie sehr herzlich

Ihre BI Gegenwind Straubenhardt e.V.